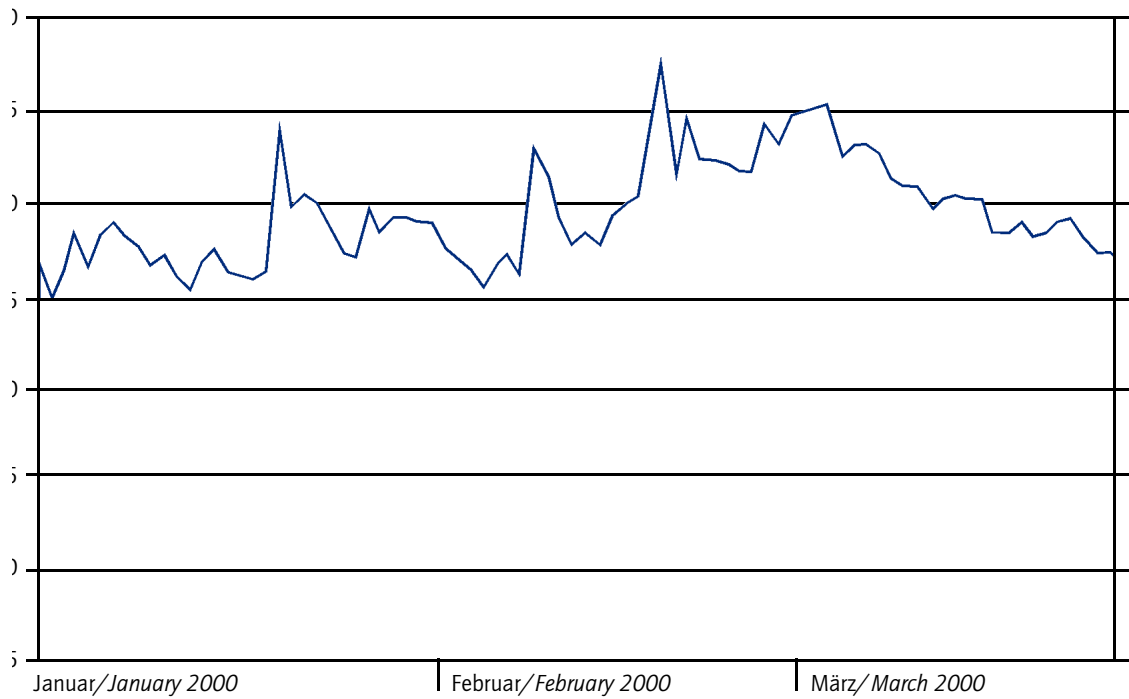


Quartalsbericht I/2000

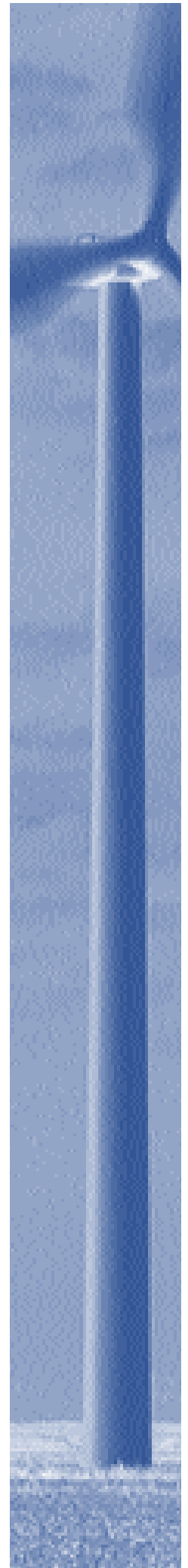
*Quarterly report I/2000*

**Kursentwicklung der Plambeck Neue Energien Aktie, 1. Quartal 2000/  
Development of the Plambeck share, 1st Quarter 2000**



**Kennziffern des Konzerns/References of the group**

Konzernfehlbetrag per 1. Quartal/ <i>Group deficit for the first quarter</i>	TDM/KDEM	-73
Konzernfehlbetrag je Aktie im 1. Quartal/ <i>First quarter group deficit per share</i>	DM	-0,0292
Eigenkapitalquote im 1. Quartal/ <i>Capital ratio for the first quarter</i>	Prozent / <i>per cent</i>	28



# Plambeck Neue Energien AG

## Quartalsbericht zum 1. Quartal 2000/ *Quarterly report for the first quarter 2000*

Geschäftsjahr 2000/2000 *Trading Period*

### Inhalt

4	1. Lagebericht
4	• Geschäftsverlauf
6	• Personalsituation
6	• Stromerzeugung
12	• Stromhandel
14	2. Konzern Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2000 – 31.03.2000
14	3. Konzern Kurzbilanz per 31.03.2000
15	4. Kapitalflußrechnung Konzern
16	5. Erläuterungen Konzernkurzbilanz und Konzerngewinn- und Verlustrechnung
18	6. Segmentberichterstattung
20	7. Ergänzende Angaben gem. § 160 AktG

### Content

5	1. <i>Management report</i>
5	• <i>Business trend</i>
7	• <i>Personnel situation</i>
7	• <i>Electricity Generation</i>
13	• <i>Electricity Trading</i>
14	2. <i>Group profit and loss statement for the period from January 1, 2000 to March 31, 2000</i>
14	3. <i>Abbreviated group balance sheet as of 3/31/2000</i>
15	4. <i>Consolidated statement of cash flow</i>
17	5. <i>Notes to the abbreviated group balance sheet and the group profit and loss statement</i>
19	6. <i>Reports by segment</i>
21	7. <i>Additional information about § 160 AktG</i>

# 1. Lagebericht

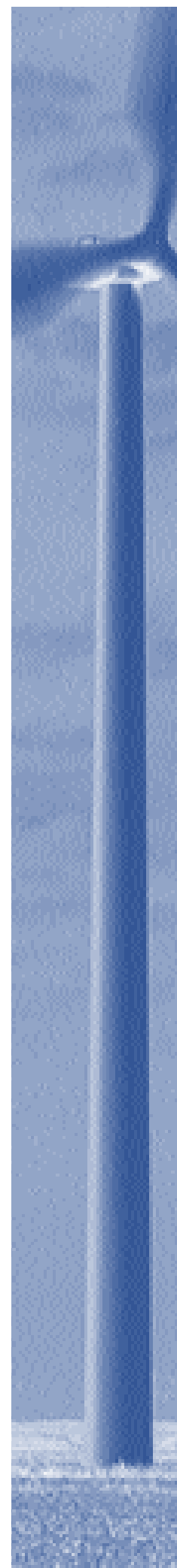
## Geschäftsverlauf: Bericht für das 1. Quartal des Geschäftsjahres 2000

Dieser Bericht dokumentiert die ersten drei Monate (01.01.–31.03.2000) des aktuellen Geschäftsjahres 2000 der Plambeck Neue Energien AG, Cuxhaven. Darüber hinaus enthält der Bericht einen Konzernabschluß, aufgestellt nach den Vorschriften des International Accounting Standard Committee (IASC). Die Befreiungsvorschrift des §292a) HGB hat die Gesellschaft angewendet. Zwischen den in den Konzernabschluß einbezogenen Unternehmen gab es im Berichtszeitraum nur geringfügige geschäftliche Transaktionen. So ist lediglich eine Kapitalkonsolidierung erforderlich. Die Kapitalkonsolidierung erfolgte nach der Buchwertmethode – hieraus resultiert kein Unterschiedsbetrag. In den Konzernabschluß ist die Plambeck Neue Energien Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft Cuxhaven, an der die Plambeck Neue Energien AG zu 100 % beteiligt ist, einbezogen. Die Aufgabe der Gesellschaft besteht in der Übernahme der Funktion der persönlich haftenden Gesellschafterin für die gegründeten Windpark-Betriebs-KG's. Ein über diese Aufgabe hinausgehendes Betätigungsfeld hatte diese Gesellschaft im Berichtszeitraum nicht.

Der Bericht umfaßt Angaben zum Geschäftsverlauf, Gewinn- und Verlustrechnung, Kurzbilanz, Kapitalflußrechnung, Segmentberichterstattung und Kennzahlen des Konzerns. Anschließend werden die wesentlichsten Positionen der Kurzbilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erläutert.

Unter der Internetadresse [www.plambeck.de](http://www.plambeck.de) und [www.neuermarkt.de](http://www.neuermarkt.de) sind dieser Bericht und weitere Informationen abrufbar.

Die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2000 waren durch die planmäßige Fortführung der im Jahre 1999 begonnenen Windkraftprojekte bestimmt. Die Umsatzerlöse erhöhten sich gegenüber dem Vergleichszeitraum im Vorjahr von TDM 982 auf TDM 23.031. In diesen Umsätzen sind ebenfalls die ersten Stromlieferungen des Geschäftsbereiches Stromhandel an Stromkunden im Bereich des Stadtgebietes Hamburg und im Bereich Nordniedersachsen mit TDM 50 enthalten sowie Umsatzerlöse der neuen Betriebsabteilung „Service“ mit TDM 244. Das Segment Stromerzeugung trug mit einem Überschuß von TDM 966 zum Gesamtergebnis bei, obwohl sich hier die Aufwendungen von insgesamt TDM 461 für den Aufbau der neuen Geschäftsbereiche „Service“, „Biomasse“ sowie „Forschung und Entwicklung“ niederschlugen. Bei den Windparkprojekten erfolgte die Bewertung nach IASC Grundsätzen. Hierbei wurden bei vier Windparkprojekten Teilgewinnrealisierungen in Höhe von ca. TDM 229 vorgenommen. Das Ergebnis des Quartals wird durch die Aufwendungen für die Markteinführung für den Geschäftsbereich Stromhandel beeinflusst. Diese Aufwendungen belasten das Gesamtergebnis im ersten Quartal mit TDM -1.109. Im übrigen wird auf die Segmentberichterstattung im Rahmen dieses Quartalsberichtes verwiesen.



## 1. Management report

### *Business trend: Report for the 1st quarter of the business year 2000*

*This report documents the first three months (January 1-March 31, 2000) of the current business year 2000 of the Plambeck Neue Energien AG, Cuxhaven. In addition to this, the report also includes the consolidated financial statements prepared according to the regulations of the International Accounting Standard Committee (IASC). The company applied the exemption rule of § 292a) German Commercial Code. Within the reporting period, only insignificant business transactions took place between the companies included in the financial statements. Therefore, only a consolidation of capital is required. This consolidation of capital was executed according to the book value method – and did not result in a difference. The Plambeck Neue Energien Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft (operating and affiliated company) Cuxhaven, in which Plambeck Neue Energien AG holds an interest of 100 %, was included in the consolidated financial statements. The task of the company is to take over the function as personally liable partner for the newly founded wind park operating limited partnerships. The company did not have any other fields of activity in addition to this task within the reporting period.*

*The report contains information on the business trend, profit and loss statement, abbreviated group balance sheet, consolidated statement of cash flow, reports by segment and references of the group. Subsequently, the essential items of the abbreviated balance sheet and of the profit and loss statement will be commented on.*

*This report and further information can also be found at the Internet addresses [www.plambeck.de](http://www.plambeck.de) and [www.neuermarkt.de](http://www.neuermarkt.de).*

*The first three months of the business year 2000 were determined by the continuation of the wind park projects started in the year of 1999 according to plan. Compared to the reference period of the year before, sales increased from KDEM 982 to KDEM 23,031. These sales also include the first power deliveries of the business division Electricity Trading to consumers of electric power in the region of the municipal area of Hamburg and in the region of northern Lower Saxony with KDEM 50, as well as sales of the new operating department „Service“ with KDEM 244. The Electricity Generation segment contributed to the total result with a surplus of KDEM 966, although it was affected by the expenses of in total KDEM 461 for the establishment of the new business units "Service", "Biomass" as well as "Research and Development". For the wind park projects, the evaluation was carried out according to the IASC regulations. In the course of that, four wind park projects performed partial profit realizations to the amount of about KDEM 229. The result of the quarter is influenced by the expenditures due to the market introduction of the business division Electricity Trading. These expenditures weigh down the overall performance in the first quarter with KDEM -1,109. In addition to that, we also refer to the reports by segment within the frameworks of this quarterly report.*

## Personalsituation: Sicheres Wachstum durch Personalausbau

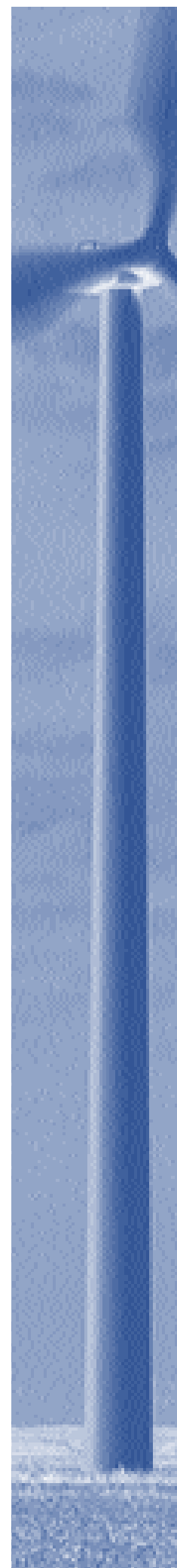
Die Plambeck Neue Energien AG beschäftigte zum 31.03.2000 43 Mitarbeiter (zum 31.12.1999 37 Mitarbeiter). In dieser Personalaufstockung kommt der planmäßig erforderliche Personalausbau zum Ausdruck. Aufgrund der zwischenzeitlich abgeschlossenen Einstellungsvereinbarungen – weitere Mitarbeiter haben ihr Aufgabengebiet im April 2000 in unserer Gesellschaft begonnen – ist für das geplante Wachstum der Personalaufbau sichergestellt.

Im Berichtszeitraum konnten zwei Positionen im Vorstand unserer Gesellschaft besetzt werden. Zum 01.02.2000 hat Herr Gerd Kück sein Aufgabengebiet als Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich Finanzen angetreten und zum 01.03.2000 Herr Dr. Thomas Nonnewitz sein Aufgabengebiet als Vorstandsmitglied für den Geschäftsbereich Stromhandel.

## Stromerzeugung: 60 Projekte in Bearbeitung

Das 1. Quartal 2000 stand bei der Stromerzeugung ganz im Zeichen des Aufbruchs – ausgelöst durch die Verabschiedung des EEG: Das „Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien“ beseitigte nach seiner Verabschiedung im Februar die branchenweite Verunsicherung hinsichtlich der Einspeisevergütung bei Windparkbetreibern. Die Plambeck Neue Energien AG hatte deshalb im vergangenen Jahr neue Windparkprojekte bewußt verschoben. Das EEG bringt jetzt die erforderliche Sicherheit bei der Vergütung des eingespeisten Stroms. Für die Investoren der von der Plambeck Neue Energien AG initiierten Projekte ergibt sich somit für ihre Kapitalanlage eine langfristige auf eine solide Basis gestellte Beteiligung an einem Windparkprojekt.

Rund 60 Projekte sind derzeit bei Plambeck Neue Energien in der verstärkten Vorbereitung und Bearbeitung – 40 mehr als beim Börsengang im Dezember 1998. Darunter sind ein rundes Dutzend Projekte aus dem Bereich Biomasse, der seit Mitte 1999 konsequent aufgebaut wird. Die Planungen für zwei 5-MW-Kraftwerke auf Holzbasis in Thüringen sind bereits sehr weit fortgeschritten, mit der Erteilung der Bau-/Betriebsgenehmigungen wird gegen Ende des laufenden Jahres sowie im Frühjahr 2001 gerechnet. Der Bereich „Forschung und Entwicklung“ befaßt sich mit dem Aufbau von Photovoltaik als neuem Geschäftsfeld, wendet sich aber auch der Wasserstofftechnologie zu. Damit besetzt die Plambeck Neue Energien AG auf der Grundlage des EEG weitere Zukunftsmärkte. Allein bei der Biomasse auf Holzbasis wird bundesweit mit einem Marktpotential von etwa 5 bis 6 Milliarden DM gerechnet. Planmäßig weiter ausgebaut wird der Bereich Windkraft: Drei der Windparkprojekte mit insgesamt 27 Anlagen beziehen sich auf die Republik Irland – ein interessanter Standort aufgrund der hervorragenden Windverhältnisse und einer ebenfalls gesicherten Einspeisevergütung.



### *Personnel situation: Safe growth through personnel recruitment*

*As of March 31, 2000, the Plambeck Neue Energien AG employed 43 persons (as of December 31, 1999 37 employees). This increase in staff reflects the personnel development necessary as planned. Due to employment agreements terminated in the meantime – further employees started their spheres of activity in our company in April 2000 – the personnel development necessary for the growth as planned has been secured.*

*In the reporting period, two vacancies in the board of directors of our company could be filled. As of February 1, 2000, Gerd Kück took on his responsibility as member of the board of directors for the business division Finances and as of March 1, 2000, Dr. Thomas Nonnewitz entered office as member of the board of directors for the business division Electricity Trading.*

### *Electricity generation: 60 projects in process*

*Concerning electricity generation, the first quarter of 2000 was completely under the sign of setting out – triggered by the passing of the EEG: The Renewable Energy Law (Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien [EEG]) removed, after it passed in February, the branch-crossing uncertainty regarding feeding payments for wind park operators. This was the reason why Plambeck Neue Energien AG deliberately postponed new wind park projects in the previous year. The EEG regulation now offers the necessary certainty regarding remuneration for power applied. For investors in projects initiated by Plambeck Neue Energien AG, the investments made will turn into a long-term, sound basis participation in a wind park project.*

*At the moment, about 60 projects are in intensive preparation and processing at Plambeck Neue Energien – 40 more than at the time of going public in December 1998. Among these about one dozen of projects can be found in the area of biomass, which has consistently been developed since the middle of 1999. Plannings for a 5-megawatt power plant on the basis of wood in Thuringia have already progressed to a great extent, the granting of the planning and building permission/operating licence can be reckoned with by the end of the current year as well as in spring 2001. The "Research & Development" unit is attending to the building up of photovoltaic as a new business field, but will also turn to hydrogen technology. Thus Plambeck Neue Energie AG will enter further future markets on the basis of the EEG. A market potential of approx. DEM 5 to 6 billion is expected for biomass on wood basis alone. The wind power field will be extended according to plans: three of the wind park projects with a total of 27 plants refer to the Republic of Ireland – an interesting location due to excellent wind conditions and an also secured feed-in remuneration.*

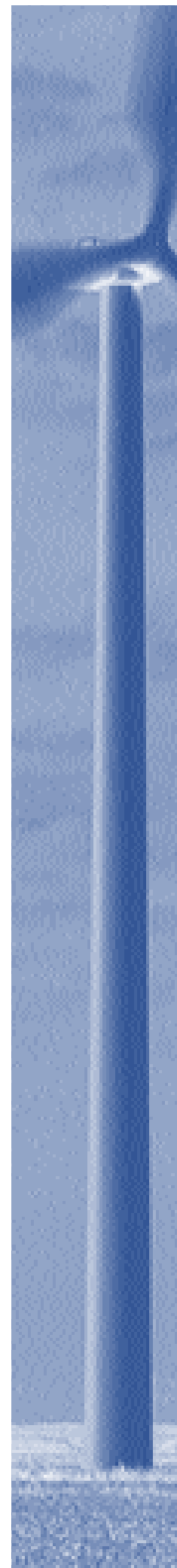
Für den Plambeck Windpark Fonds 2000-I mit einem Investitionsvolumen von rund 60 Millionen DM ist der Baubeginn Mitte Mai diesen Jahres vorgesehen, zum gleichen Zeitpunkt soll auch die Eigenkapitaleinwerbung in Zusammenarbeit mit der UmweltBank, Nürnberg beginnen. Der Fonds 2000 -I vereint einen Küsten- und einen Binnenstandort in Deutschland und führt so zu einer Risikostreuung im Hinblick auf die unterschiedlichen Windverhältnisse. Die Anlagen werden noch in diesem Jahr an das Netz gehen.

Sehr gut laufen die bislang errichteten Windparks des Unternehmens. Die Ausschüttungen an die Anleger liegen voll im Plan.

Das EEG ist die sichere Basis für den Aufbau neuer Bereiche. Dies ermöglicht es, neben der Nutzung der Windkraft weitere Felder zu besetzen, denn das Gesetz fördert unter anderem die Erzeugung von Strom aus Biomasse, Wasserkraft und solarer Strahlungsenergie. Hier sieht das Unternehmen große Marktpotentiale.

## Das EEG: gesicherte Vergütung für Windparkbetreiber

Das „Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien“ (EEG) wurde im Februar 2000 vom Bundestag verabschiedet und im März vom Bundesrat gebilligt. Es entkoppelt die bislang geltende Einspeisevergütung für Strom aus erneuerbaren Energien von der – allgemein sinkenden – Strompreisentwicklung. Ziel ist dabei, einen Beitrag zum Klima- und Umweltschutz zu leisten und den Anteil der erneuerbaren Energien an der gesamten Stromerzeugung bis zum Jahr 2010 zu verdoppeln – so wie von der EU gefordert. Das EEG sieht anders als das Vorgängergesetz keinerlei Mengenbegrenzungen mehr bei der Stromeinspeisung vor. Windparkbetreiber können nun langfristig mit einer Einspeisevergütung von durchschnittlich 17,8 Pfennigen pro kWh an allen Standorten kalkulieren. Die Laufzeit der Förderung ist abhängig von den jeweiligen Windverhältnissen und beträgt an dem definierten „Referenzstandort“ (Wind 5,7 m/s) 13,3 Jahre. Die Mehrkosten trägt die Allgemeinheit über die Stromtarife – nicht mehr nur das jeweilige Energieversorgungsunternehmen in dem Land, in dem die Windenergie produziert wird.





*The housing start for the Plambeck wind park fund 2000-I with an investment volume of about DEM 60 million is scheduled for the middle of May this year; at the same time the campaign for putting up capital in cooperation with the UmweltBank, Nuremberg, is to start. The fund 2000-I unites a coastal location and an inland location within Germany and thus leads to a risk diversification with regard to the different wind conditions. The plants are supposed to be connected to the grid in this year.*

*The wind parks set up by the company up until now show a very good performance. The dividends to the investors are also fully according to the plan.*

*The EEG is the safe basis for the establishment of new fields. This will make it possible to enter into further fields besides the use of wind power, because the law inter alia promotes the generation of power from biomass, water power and solar radiation energy. Here the company sees great market potentials.*

### The EEG: secured remunerations for wind park operators

The „Renewable Energy Law“ [Gesetz für den Vorrang Erneuerbarer Energien] (EEG) was passed by the lower house of the German Parliament in February 2000 and was approved by the upper house in March. The law releases the feed-in remuneration for electricity from renewable energies valid up until now from the – generally sinking – development of electricity prices. The target is to make a contribution to the climate and environmental protection and to double the share of renewable energies in the whole power generation by the year 2010 – as demanded by the EU.

Compared to the preceding law, the EEG does no longer provide for a limitation in quantity for the feeding of power. Now, wind park operators are able to calculate in the long term with a feed-in remuneration of an average of 17.8 pfennigs per kWh at all locations. The lifetime of the support depends on the appropriate wind conditions and amounts to 13.3 years at the defined „reference location“ (wind 5.7 m/s). Additional costs are carried by the general public via the electricity tariffs – and no longer by the corresponding energy supply company of the land in which wind energy is produced.

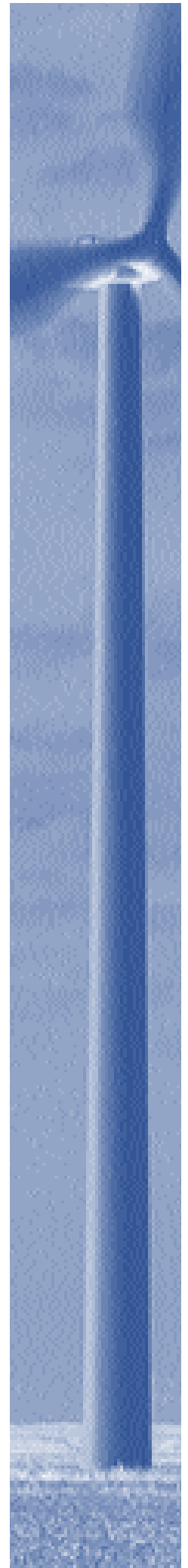
## Service: 50 Prozent des Umsatzvolumens für 2000 bereits unter Vertrag

Allein in Deutschland sind fast 8.000 Windkraftanlagen mit einer Gesamtleistung von etwa 4.400 MW installiert. Realistische Wartungskosten von rund 20.000 DM je MW unterstellt, bedeutet das ein Marktpotential von 88 Millionen DM. Als Betreiber eigener Windparks verfügt Plambeck Neue Energien über vielfältige fachliche Erfahrungen und Ressourcen. Das Unternehmen bietet diese Kompetenz erfolgreich im Gesamtmarkt an. So konnte die Plambeck Neue Energien AG bereits im 1. Quartal 2000 rund 50 Prozent des für das Gesamtjahr geplanten Umsatzvolumens unter Vertrag nehmen. Vertragspartner sind dabei die einzelnen Betreibergesellschaften von Windparks in der Bundesrepublik, unabhängig davon, ob Plambeck Neue Energien oder andere Betreiber die Windparks errichtet haben. Zum Service-Programm gehören die Begleitung der Inbetriebnahme und Überprüfung der Anlagen kurz vor Ablauf der Gewährleistungsfrist sowie Wartungsarbeiten, Sicherheitskontrollen und Reparaturen aller Art. Darüber hinaus bietet Plambeck Neue Energien auch technisches Controlling an: Es erlaubt dem Betreiber einen kompletten Überblick über Zustand und Effizienz der Anlagen über den gesamten Lebenszeitraum.

Der Service-„Plus“-Vertrag – ein neues Angebot der Plambeck Neue Energien AG – sieht neben zwei umfangreichen Wartungen pro Jahr 1–2 zusätzliche Aufstiegskontrollen, bis zu 8 Parkkontrollen, eine ständige Betreuung des jeweiligen Windparks durch einen Techniker vor Ort, einen ausführlichen Jahresstatusbericht und die bewährte Datenfernüberwachung inklusive technischem Controlling vor.

### Segment Stromerzeugung

	Windkraft/TDM	Service/TDM	Biomasse/TDM	F & E/TDM	Total/TDM
Umsatzerlöse	22.737	244	0	0	22.981
Segmentergebnis	1.427	-123	-235	-103	966



### *Service: 50 percent of the sales for 2000 already under contract*

*In Germany alone, almost 8,000 wind-driven plants with a total output of about 4,400 megawatt are installed. Taking realistic maintenance costs of about DEM 20,000 per megawatt into consideration, this means a market potential of DEM 88 million. As operator of own wind parks, Plambeck Neue Energien has manifold technical experiences and resources at its disposal and offers this competence successfully on the complete market. In the course of this, the company was able to contract already in the 1st quarter of 2000 about 50 percent of the sales planned for the whole year. The contract partners are the individual operating companies of wind parks in the Federal Republic of Germany, irrespective of whether the wind parks were built by Plambeck Neue Energien or by another operator. The service program includes assistance for the initial operation and checking of the plants shortly before expiration of the guarantee period, as well as maintenance works, safety inspections and repairs of all kind. In addition to that, Plambeck Neue Energien also offers technical controlling: This facilitates the operator a complete overview of the condition and efficiency of the plants throughout the whole lifetime.*

*The Service-“Plus“ contract – a new offer of the Plambeck Neue Energien AG – includes beside two extensive maintenances per year, 1-2 additional ascension inspections, up to 8 park inspections, a permanent servicing of the appropriate wind park by an on-site technician, a detailed annual status report and the proven data communication control including technical controlling.*

#### **Power Generation Unit**

	Wind Power/KDEM	Service/KDEM	Organic Substances/KDEM	R & D/KDEM	Total/KDEM
<i>Sales proceeds</i>	22,737	244	0	0	22,981
<i>Segment result</i>	1,427	-123	-235	-103	966

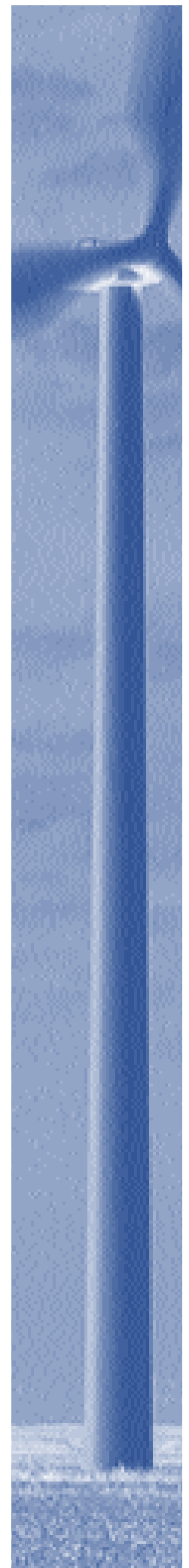
## Stromhandel: Belieferung von Privatkunden seit Jahresbeginn

Früher als beim Börsengang geplant, hat Plambeck Neue Energien mit dem Einstieg in den Stromhandel begonnen. Bereits im Herbst letzten Jahres startete eine Marketingkampagne in den Märkten Hamburg und Nordniedersachsen; sie brachte eine Vielzahl von Verbraucherkontakten und erste Kunden. Gleichzeitig wurden die technischen und rechtlichen Voraussetzungen zur Kundenbelieferung geschaffen.

Die tatsächliche Belieferung an private Endverbraucher begann dann am 1. Januar 2000 im Vertragsgebiet der HEW Hamburg und am 1. Februar im Bereich der EWE in Nordniedersachsen. Plambeck Neue Energien bietet einen fairen, transparenten Tarif ohne Mindestlaufzeiten – mit einem Verbraucherpreis von derzeit 24,5 Pfennigen pro kWh und einem Grundpreis, der das Energiesparen belohnt. Im weiteren Jahresverlauf sind weitere regionale Markterschließungen geplant. Ein bundesweiter Marktauftritt wird allerdings erst nach einer zufriedenstellenden Regelung der Netzdurchleitung erfolgen.

Hintergrund ist die nach wie vor unbefriedigend gelöste Problematik der Netzdurchleitung. Rund 900 Netzbetreiber sind derzeit in der Bundesrepublik aktiv, und mit jedem einzelnen Netzbetreiber müssen neue Anbieter separate Durchleitungsverträge aushandeln. Besonders problematisch sind dabei die sogenannten Durchleitungsgebühren der Netzbetreiber. Der hier auf Basis der „Verbändevereinbarung“ im Schnitt verlangte Betrag von 11 bis 14 Pfennig pro kWh entspricht immerhin mehr als 40 Prozent des vom Privatverbraucher gezahlten Strompreises. Hierbei entsteht der Eindruck, daß die in Rechnung gestellten Netzdurchleitungskosten bewußt hoch angesetzt wurden, um neuen Anbietern den Marktzugang zu erschweren. Das verzögert den politisch gewollten Wettbewerb. Nur bei einer ähnlichen Regelung wie im Bereich der Telekommunikation ist auf Dauer ein dynamischer Wettbewerb gegeben, von dem Verbraucher und Wirtschaft gleichermaßen profitieren.

Ziel des Geschäftsbereichs Stromhandel ist es, durch eine schlanke Verwaltung mit entsprechend niedrigen Kosten in Verbindung mit gesicherten Lieferbeziehungen die günstige Ausgangsposition zu festigen und durch weitere innovative Ansätze unter dem Stichwort „Strom und mehr“ den Geschäftsbereich konsequent ergebnisorientiert auszubauen.



### *Electricity Trading: Supplying of private customers since beginning of the year*

*Earlier than planned when going public, Plambeck Neue Energien entered the market of electricity trading. Already in fall last year, a marketing campaign was launched in the markets of Hamburg and northern Lower Saxony, which resulted in a lot of consumer contacts and also attracted first customers. At the same time, the technical and legal prerequisites for supplying customers were created.*

*The actual supplying of private end consumers started on January 1, 2000 in the contractual territory of the HEW Hamburg and on February 1, 2000 in the territory of the EWE in northern Lower Saxony. Plambeck Neue Energien offers a fair, transparent tariff without a minimum term – with a consumer price of at the moment 24.5 pfennigs per kWh and a basic price that rewards the saving of energy. In the course of this year, further regional market developments are planned. But a nationwide market entry will only be carried out after a satisfying regulation of the network transition.*

*The background of this is the still unsatisfactorily solved problem of the network transition. About 900 network operators are active at the moment in Germany and new providers have to negotiate separate transition contracts with each individual network operator. In the course of this, the so-called transition charges of the providers create a special problem. The amount demanded here on basis of the „associations' agreement“ is 11 to 14 pfennigs per kWh on average which corresponds to 40 percent of the electricity price paid by the private consumer. This gives the impression that the charges for the network transition invoiced have deliberately been fixed at a high level in order to make it more difficult for new market providers to enter this market. This slows down the politically wanted competition. Only with a similar regulation like in the area of telecommunications, a dynamic competition will be given in the long run, from which the user as well as the economy can benefit.*

*The aim of the business division Electricity Trading is to strengthen the positive starting position through a lean administration with corresponding low costs in combination with secured delivery relations, and to continuously develop this business division with a results-oriented view through further innovative approaches under the headword „Electricity and more“.*

## 2. Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 2000

## 2. Group profit and loss statement

for the period from January 1, to March 31, 2000

	TDM/KDEM	Vorjahr/Previous year TDM/KDEM
1. Umsatzerlöse/Sales revenue	23.031	982
2. sonstige betriebliche Erträge/Other operating earnings	24	7
	23.055	989
3. Materialaufwand, Fremdleistungen/Expenses for material	-21.235	-155
4. Personalaufwand/Personnel expenditures	-1.185	-319
5. Abschreibungen/Depreciations	-90	-23
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen/Other operating expenses	-1.090	-411
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge/Other interest and related income	401	276
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen/Interest and related expenditures	0	-1
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/Profit/loss on ordinary activities	-144	356
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag/Income tax	75	
11. Sonstige Steuern/Other taxes	-4	-1
12. Konzernfehlbetrag/-überschuß/Consolidated net income	-73	355

## 3. Konzern Kurzbilanz

Konzernbilanz per 31.03.2000

## 3. Abbreviated accounts

Group balance sheet as of March 31, 2000

	TDM/KDEM	Vorjahr/Previous year TDM/KDEM
<b>Aktiva/Assets</b>		
Anlagevermögen/Fixed assets	737	285
Umlaufvermögen/Current assets		
1. Vorräte/Inventories		
Aufträge in Bearbeitung/Orders in process	90.860	1.001
Geleistete Anzahlungen/On-account payments	19.801	
2. Forderungen u. sonstige Vermögensgegenstände/ Accounts receivable and other assets	22.410	9.265
3. Schecks, Kassenbestand, etc./ Checks, cash assets, etc.	1.621	29.045
<b>Bilanzsumme/Total assets</b>	<b>135.429</b>	<b>39.596</b>
<b>Passiva/Equity</b>		
Eigenkapital/Equity capital	37.849	35.248
Rückstellungen/Provisions	88.658	3.352
Verbindlichkeiten/Liabilities	8.922	996
<b>Bilanzsumme/Total equity &amp; liabilities</b>	<b>135.429</b>	<b>39.596</b>

## 4. Konzern Kapitalflußrechnung

Konzernabschluß zum 31.03.2000

## 4. Consolidated statement of cash flow

Consolidated financial statements per 3/31/2000

	TDM/KDEM	Vorjahr/Previous year TDM/KDEM
Quartalsfehlbetrag/überschuß/Group deficit/net income as of 31 March, 2000	-73	355
Außerordentliches Ergebnis/Extraordinary earnings	0	0
Abschreibungen auf Gegenstände des AV/Depreciations on objects of fixed assets	90	23
Veränderung der Rückstellungen/Change in provisions	17.117	-5.528
Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des AV/Gains on disposal of fixed assets	0	0
Veränderung der Netto-Vorräte (vermindert um erhaltene Anzahlungen)/ Change in net inventories (diminished by advances received)	-22.282	-855
Veränderung der Forderungen und sonstiger Vermögensgegenstände /Change in trade receivables	18.926	-3.249
Veränderung sonstiger Aktiva/Change in other assets	-12	1
Veränderung der Verbindlichkeiten/Change in trade payables	-16.855	-3.375
Veränderung sonstiger Passiva/Change in other equity & liabilities	65	120
<b>Mittelzufluß aus der Geschäftstätigkeit/Flow of funds from operations</b>	<b>-3.023</b>	<b>-12.508</b>
Außerordentliches Ergebnis/Extraordinary earnings	0	0
Steuerwirkung des außerordentlichen Ergebnisses/Tax effects of extraordinary earnings	0	0
Veränderung der auf außerordentliche Vorgänge entfallenden Verbindlichkeiten/ Change in amounts payable due to extraordinary occurrences	0	0
<b>Mittelabfluß aus außerordentlichen Vorgängen/Flow of funds from extraordinary occurrences</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des AV (Buchwert)/ Contributions on disposal of fixed assets (book value)	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das AV/Disbursements into fixed assets for investments	-216	-156
Umgliederung Finanzanlagen in Umlaufvermögen/Regrouping financial assets into current assets	0	0
<b>Mittelabfluß aus der Investitionstätigkeit/Flow of funds from investment activities</b>	<b>-216</b>	<b>-156</b>
Kapitalerhöhungen/Increases in capital	0	2.880
Dividenden/Dividends	0	0
Veränderung langfristiger Fremdmittel/Change in long-term external funds	0	0
Veränderung kurzfristiger Fremdmittel/Change in short-term external funds	-4	0
<b>Mittelzufluß aus der Finanzierungstätigkeit/Flow of funds from financing activities</b>	<b>-4</b>	<b>2.880</b>
Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel (<= 3 Monate)/ Cash changes in financial resources(<= 3 months)	-3.243	-9.785
Finanzmittel (<= 3 Monate) zum 01.01.2000/Financial resources (<= 3 months) as of 1/1/2000	4.864	38.829
Finanzmittel (<= 3 Monate) zum 31.03.2000/Financial resources (<= 3 months) as of 3/31/2000	1.621	29.045

**Ergänzende Angaben:** Der Wert der Finanzmittel entspricht zum 31.03.2000 der Bilanzposition Schecks, Kassenbestand, etc./

**Additional Notes:** As of March 31, 2000 the value of financial resources corresponds to the balance sheet position cheque, cash assets, etc.

## 5. Erläuterungen

### Kurzbilanz

Das Anlagevermögen des Konzerns hat sich im Berichtszeitraum durch Zugänge insbesondere bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung in Folge der Ausweitung des Geschäftsbetriebes und der damit verbundenen Personalaufstockung um TDM 127 auf TDM 737 erhöht. Weitere Veränderungen haben sich im Berichtszeitraum im Umlaufvermögen im Bereich der Aufträge in Bearbeitung durch die weitere planmäßige Errichtung der im Bau befindlichen Windparks von TDM 68.606 um TDM 22.254 auf TDM 90.860 ergeben.

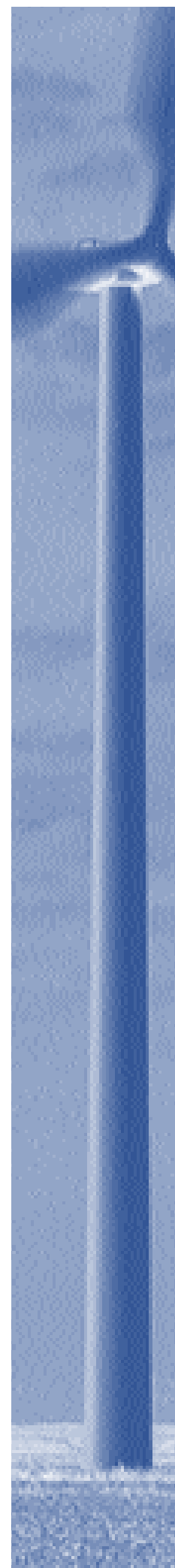
Zusätzlich erhöhten sich die geleisteten Anzahlungen für diese Windparkprojekte geringfügig auf TDM 19.801. Gleichzeitig verminderten sich die Forderungen und sonstige Vermögensstände gegenüber dem 31.12.99 um TDM 18.924 auf TDM 22.410.

Die planmäßige Durchführung der Windparkprojekte führte auf der Passivseite der Bilanz ebenfalls zu einer deutlichen Erhöhung der Rückstellungen auf TDM 88.658. Hiervon entfallen TDM 1.916 auf Steuerrückstellungen und TDM 85.903 auf Rückstellungen wegen noch nicht vorliegender Lieferantenrechnungen in Verbindung mit der Abwicklung der im Bau befindlichen Windparkprojekte.

Das gesamte Eigenkapital erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von TDM 35.248 auf TDM 37.849. Durch die Ausweitung des Geschäftsvolumens verminderte sich die Eigenkapitalquote von 89 % im 1. Quartal 1999 auf nunmehr ca. 28 % zum Ende des 1. Quartals 2000.

### Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse betrugen im 1. Quartal 2000 TDM 23.031 (im Vorjahr TDM 982). Die Erhöhung ist im wesentlichen durch die Errichtung von Windparkprojekten im 1. Quartal bedingt. Aus dem gleichen Grunde erhöhten sich der Materialaufwand und die Fremdleistungen auf TDM -21.235. Durch die planmäßige Ausweitung des Personalbereiches von 16 Mitarbeiter zum 31.03.1999 auf 43 Mitarbeiter zum 31.03.2000 des laufenden Jahres erhöhte sich der Personalaufwand planmäßig um TDM 866 auf TDM -1.185. Desgleichen stiegen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen durch die Ausweitung des Geschäftsvolumens im Berichtszeitraum auf TDM -1.090 (im Vorjahr TDM -411). Gleichzeitig erhöhten sich die Zinsen und ähnliche Erträge auf TDM 401 aus der planmäßigen Verzinsung der Forderungen der Gesellschaft gegenüber Kunden aus der Errichtung von Windkraftprojekten, so daß sich ein Fehlbetrag aus der „gewöhnlichen Geschäftstätigkeit“ von TDM -144 ergibt. Unter Berücksichtigung des nach dem IASC notwendigen Ausweises eines Ertrages aus den Ertragssteuern wird ein Fehlbetrag des Konzerns im 1. Quartal in Höhe von TDM -73 ausgewiesen.





## 5. Notes

### *Abbreviated balance sheet*

*Due to additions especially in the operating and business equipment resulting from the increase in business operation and the increase involved in personnel, the fixed assets of the group increased by KDEM 127 to KDEM 737 within the reporting period. Further changes in the current assets within the reporting period can be documented in the area of orders in process due to further erections of wind parks under construction as planned of KDEM 68,606 by KDEM 22,254 to KDEM 90,860.*

*In addition to this, the downpayments made for these wind park projects slightly rose to KDEM 19,801. At the same time, trade receivables and other assets decreased by KDEM 18,924 to KDEM 22,410 compared to 12/31/1999*

*The execution of the wind park projects as scheduled also led on the liabilities section of the balance sheet to a significant increase in the provisions to KDEM 88,658. KDEM 1,916 of these refer to tax provisions and KDEM 85,903 to provisions due to supplier's invoices not yet presented in connection with the completion of wind park projects under construction.*

*The complete capital increased from KDEM 35,248 to KDEM 37,849, compared to the previous year. Due to the increase in business volume, the share of own capital contributed of 89 % in the 1st quarter of 1999 decreased to about 28 % as of the end of the 1st quarter of 2000.*

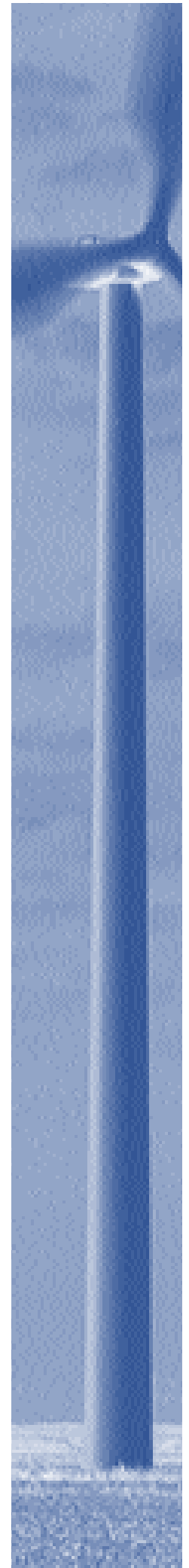
### *Group profit and loss statement*

*In the 1st quarter of 2000, the sales amounted to KDEM 23,031 (previous year KDEM 982). This increase is mainly caused by the construction of wind park projects in the 1st quarter. Due to the same reason, the material expenditures and the outside services increased to KDEM -21,235. The staff costs increased as planned by KDEM 866 to KDEM -1,185, due to the increase in the personnel area as scheduled from 16 employees as of March 31, 1999 to 43 employees as of March 31, 2000 of the current year. Other operating expenses rose to KDEM -1,090 (previous year KDEM -411) due to an increase in the business volume within the reporting period. At the same time, interests and similar income inclined to KDEM 401 from the planned return on receivables of the company on customers from the construction of wind-driven power projects, so that the „ordinary business activity“ results in a deficit of KDEM -144. Taking the reporting of an income from income taxes necessary according to the IASC into consideration, a deficit of the group of KDEM -73 is reported in the 1st quarter.*

## 6. Segmentberichterstattung

Die Gesellschaft ist im Berichtszeitraum in den Geschäftsbereichen Stromerzeugung (Errichtung und Service von Windkraftanlagen) und im Stromhandel tätig. Sie ist damit verpflichtet, eine Segmentberichterstattung für diese beiden Geschäftsbereiche zu erstellen. Angaben zur regionalen Segmentberichterstattung entfallen, da die Gesellschaft im Berichtszeitraum ausschließlich am regionalen Markt der Bundesrepublik Deutschland tätig war. Ein Leistungsaustausch zwischen den Segmenten fand im Berichtsjahr nicht statt. Am Ende des 1. Quartals (31.03.2000) waren in dem Geschäftsbereich Stromerzeugung 28 Mitarbeiter und im Geschäftsbereich Stromhandel 15 Mitarbeiter tätig.

	Stromerzeugung	Stromhandel	Total
	TDM	TDM	TDM
Segmentvermögen	441	296	737
Umsatzerlöse	22.981	50	23.031
Segmentergebnis	966	- 1.109	-144
Steuern vom Einkommen und Ertrag			75
Sonstige Steuern			- 4
<b>Konzernfehlbetrag, 1. Quartal 2000</b>			<b>-73</b>



## 6. Reports by segment

In the reporting period, the company operates in the business divisions Electricity Generation (construction and servicing of wind-driven plants) and in the Electricity Trading. The company is therefore committed to prepare reports by segment for both business divisions. Details on regional reports on segment are no longer applicable, as in the reporting period the company only operated on the regional market of the Federal Republic of Germany. An exchange of goods and services between the segments did not take place in the reporting year. At the end of the 1st quarter (March 31, 2000), 28 people were employed in the business division Electricity Generation and 15 persons in the business division Electricity Trading.

	Power Generation KDEM	Electricity Trading KDEM	Total KDEM
Segment assets	441	296	737
Sales revenue	22.981	50	23.031
Segment earnings	966	-1.109	-144
Taxes of income and earnings			75
Other taxes			-4
<b>Deficit of the group, 1st Quarter 2000</b>			<b>-73</b>

## 7. Erläuternde Angaben gemäß § 160 AktG

Die Gesellschaft oder Unternehmen an denen die Plambeck Neue Energien AG mehrheitlich beteiligt ist, halten keine eigenen Aktien der Gesellschaft.

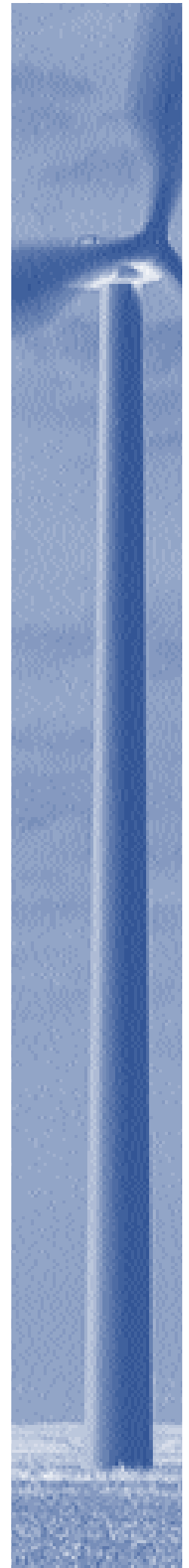
Gemäß Beschluß der Hauptversammlung vom 25. November 1998 ist der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates ermächtigt, das Grundkapital, bis zur Höhe von höchstens 6.100.000 DM zu erhöhen (genehmigtes Kapital). Von dieser Möglichkeit hat der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates im Geschäftsjahr 1999 im Zusammenhang mit der Bedienung des „Greenshoe“ in Höhe von nominal 300.000 DM Gebrauch gemacht, so daß das genehmigte Kapital zum 31.03.2000 nunmehr 5.800.000 DM beträgt.

Durch den Hauptversammlungsbeschluß vom 25. November 1998 ist der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrates ermächtigt, Wandelschuldverschreibungen im Gesamtbetrag von nominal 250.000 DM eingeteilt in 50.000 Stück auszugeben. Zum 31.03.2000 sind an Organe der Gesellschaft und an leitende Mitarbeiter insgesamt 40.000 Stück Wandelschuldverschreibungen im Nominalwert von 200.000 DM ausgegeben worden.

Cuxhaven, den 22. Mai 2000

Plambeck Neue Energien AG

**Dr. Wolfgang von Geldern, Hartmut Flügel, Gerd Kück, Dr. Thomas Nonnewitz**



## **7. Additional information about § 160 German Stock Corporation Act**

*The company or a business, in which the Plambeck Neue Energien AG holds a majority interest, does not hold any own shares of the company.*

*On decision of the general meeting on November 25, 1998, the board of directors is authorized with the approval of the supervisory board to raise the share capital to the maximum amount of DEM 6,100,00,- (authorized capital). In the business year 1999, the board of directors with the approval of the supervisory board made use of this possibility in connection with using the greenshoe option to the amount of nominal DEM 300,000,-, so that the authorized capital runs up to DEM 5,800,000,- as of March 31, 2000.*

*On decision of the general meeting on November 25, 1998, the board of directors with the approval of the supervisory board is authorized to issue convertible bonds to a total amount of nominal DEM 250,000,- divided into 50,000 shares. As of March 31, 2000, a total of 40,000 shares of convertible bonds at a nominal value of DEM 200,000,- had been issued to bodies of the company and to executive employees.*

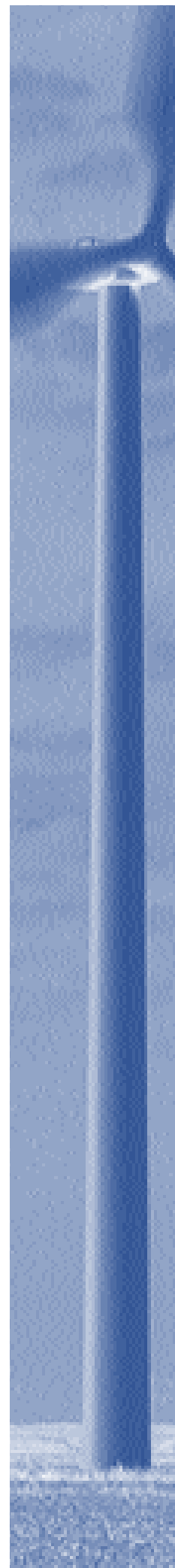
*Cuxhaven, the 22nd of May 2000*

*Plambeck Neue Energien AG*

*Dr. Wolfgang von Geldern, Hartmut Flügel, Gerd Kück, Dr. Thomas Nonnewitz*

## Unternehmenskalender/*Company Calendar*

- |  |  |
|--|--|
| <b>26. Mai/<i>May</i> 2000</b>           | Ordentliche Hauptversammlung in Cuxhaven/ <i>Ordinary shareholders' meeting</i>                |
| <b>21. August/<i>August</i> 2000</b>     | Veröffentlichung Quartalsbericht II/2000/ <i>Publication of the quarterly report II/2000</i>   |
| <b>20. November/<i>November</i> 2000</b> | Veröffentlichung Quartalsbericht III/2000/ <i>Publication of the quarterly report III/2000</i> |





## **Kontakt/Contact**

**Plambeck Neue Energien AG**

Friedhelm Landwermann  
Peter-Henlein-Straße 2-4  
27472 Cuxhaven

**Telefon:** +49 (0) 4721 - 718 446

**Telefax:** +49 (0) 4721 - 718 398

**e-mail:** [info@plambeck.de](mailto:info@plambeck.de)

**Internet:** [www.plambeck.de](http://www.plambeck.de)